

# Schlussbericht zur Umsetzung der SO+-Massnahmen per 31. Dezember 2008

## **Inhaltsverzeichnis**

1 Ausgangslage.....	2
2 Berichterstattung.....	2
3 Ergebnisse.....	2
3.1 Übersicht Restrukturierungsaufwand.....	2
3.2 Uebersicht Sanierungspotenzial.....	3
4 Ergebnis pro Massnahme für das Jahr 2008.....	4
5 Schlussbemerkungen.....	6
6 Detail der unerledigten Massnahmen.....	7

## 1 Ausgangslage

Am 22. August 2000 hat der Regierungsrat das Projekt SO+ mit 60 Massnahmen zur Reformierung der staatlichen Tätigkeit und zur Sanierung des kantonalen Finanzhaushalts verabschiedet. Gerechnet wurde mit einem kumulierten Einsparpotenzial von 147,5 Mio. Fr. bis Ende 2008.

Der Kantonsrat behandelte diese Vorlage in der ausserordentlichen Session vom 26. / 27. September 2000 (SGB-Nr. 117/2000). Nach der Behandlung im Kantonsrat verblieben 50 Massnahmen mit einem Einsparpotenzial von insgesamt 95,8 Mio. Fr. im SO+-Paket. Für den Vollzug der 50 Massnahmen bewilligte der Kantonsrat einen Verpflichtungskredit von 4,7 Mio. Fr. für erforderliche Expertentätigkeiten und zusätzliche personelle Mittel.

## 2 Berichterstattung

Mit RRB Nr. 750 vom 3. April 2001 wurde festgelegt, dass die Berichterstattung an den Kantonsrat über den Stand der Umsetzung der SO+-Massnahmen jährlich im Rahmen des Berichts zum Bearbeitungsstand der parlamentarischen Vorstösse mit folgenden Inhalten zu erfolgen hat:

Der Kantonsrat wird jährlich informiert über

- den Umsetzungsstand der einzelnen Massnahmen per 31.12. des Vorjahres
- das Volumen der bereits realisierten Einsparungen
- den Mittelverbrauch aus dem Verpflichtungskredit „Restrukturierungsaufwand SO+“
- die bis Ende der Projektdauer zu erwartenden Einsparungen (aktualisierte Schätzung)
- den bis Projektende erforderlichen Restrukturierungsaufwand (aktualisierte Schätzung)

Im Kapitel 5 werden noch 3 Massnahmen im Detail gezeigt. Da das Sanierungsprojekt mit dem vorliegenden Bericht abgeschlossen ist, werden diese Massnahmen abgeschrieben.

## 3 Ergebnisse

### 3.1 Übersicht Restrukturierungsaufwand

Im **Jahr 2008** wurden für die Umsetzung der SO+-Massnahmen insgesamt 62'000 Fr. aufgewendet. Der vom Kantonsrat gesprochene **Verpflichtungskredit von 4,7 Mio Fr.** für den Restrukturierungsaufwand wird mit **effektiv beanspruchten 2,9 Mio Fr.** (verbuchungswirksam 2,7 Mio Fr., zusätzliche personelle Ressourcen 175'000 Fr.) um **1,8 Mio Fr. unterschritten** (- 38,3 %). Diese erfreuliche Entwicklung ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass die personellen Ressourcen nur teilweise beansprucht wurden, respektiv zum Teil im ordentlichen Globalbudget der Dienststellen belastet wurden.

## Übersicht Restrukturierungsaufwand

Restrukturierungsaufwand in 1'000 Franken pro Jahr

Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	Total
3.1.1.1.1 Restrukturierungsaufwand	1740.0	1032.0	953.0	511.0	465.0				4701.0
budgetiert September 2000									
Restrukturierungsaufwand Ist/Prognose per 31.12.2001	667.0	1734.9	528.0	378.0	185.0				3492.9
Restrukturierungsaufwand Ist/Prognose per 31.12.2002	667.0	686.7	896.1	570.0	404.0				3223.8
Restrukturierungsaufwand Ist/Prognose per 31.12.2003	667.0	686.7	412.0	748.6	610.7				3125.0
Restrukturierungsaufwand Ist/Prognose per 31.12.2004	667.0	686.7	412.0	415.9	748.9				2930.5
Restrukturierungsaufwand Ist/Prognose per 31.12.2005	667.0	686.7	412.0	415.9	423.3	225.3	43.0	20.0	2893.2
Restrukturierungsaufwand Ist/Prognose per 31.12.2006	667.0	686.7	412.0	415.9	423.3	170.0	39.0	23.0	2836.9
Restrukturierungsaufwand Ist/Prognose per 31.12.2007	667.0	686.7	412.0	415.9	423.3	170.0	0.0	62.0	2836.9
Restrukturierungsaufwand per 31.12.2008	667.0	686.7	412.0	415.9	423.3	170.0	0.0	109.1*	2884.0

\* inklusiv Fr. 47'100.00 interne personelle Ressourcen

## 3.2 Uebersicht Sanierungspotenzial

Das ursprünglich geschätzte Sanierungspotenzial bei Projektende von 95,8 Mio Fr. korrigiert sich, gemäss den Angaben der Departemente auf **78,8 Mio Fr.** (2007: 71,7 Mio Fr.), das heisst, es wird **um 17,0 Mio Fr. unterschritten** (17,7 %). Vor einem Jahr – per Ende 2007 – wurde das Sanierungspotenzial per 31.12.2008 noch auf 80,5 Mio Fr. geschätzt.

## Sanierungspotenzial in Mio Franken (bis ins Jahr 2008 kumuliert)

3.2.1.1.1.1 Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Sanierungspotenzial budgetiert	1.40	22.90	61.90	74.70	95.80	95.80	95.80	95.80
Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2001	14.20	38.05	38.05	71.15	81.76	82.26	82.26	82.56
Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2002	14.2	36.0	58.1	61.8	78.6	79.1	79.1	79.4
Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2003	14.2	36.0	56.9	59.8	67.1	67.1	67.4	72.7
Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2004	15.0	36.9*	60.4	61.4	69.0	72.2	74.5	75.2
Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2005	15.0	36.9	60.4	61.8	66.45	68.9	71.7	73.0
Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2006	15.0	36.9	60.4	61.8	66.45	74.4	72.1	73.4
Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2007	15.0	36.9	60.4	61.8	66.45	74.40	71.7	80.5
Sanierungspotenzial per 31.12.2008	15.0	36.9	60.4	61.8	66.45	74.40	71.7	78.78

## 4 Ergebnis pro Massnahme für das Jahr 2008

Die nachfolgende Tabelle gibt Auskunft über den Umsetzungsstand der einzelnen Massnahmen sowie über die Abweichungen der prognostizierten und erreichten Einsparungen per Ende 2008.

Einsparungen und Umsetzungsstand per Ende 2008:

Nr.	Kurztext	Umsetzungsstand per 31.12.2008	Erwartetes Einsparpotenzial Sept. 2000 (in Mio.Fr.)	Von Departementen gemeldete Einsparungen (in Mio. Fr.)	Differenz (in Mio. Fr.)
1	Querschnittämter besser gegen Bezügerämter abgrenzen	erledigt	offen	0.10	+ 0.10
2	Marktorientierte Gebrauchsmiete	erledigt	5.00	1.50	- 3.50
3	Aufteilung der Gebäude in Systemkomponenten	erledigt	1.00	0.00	- 1.00
4	Bereinigung des Immobilienbestandes	erledigt/ Dauerauftrag	offen	2.40	+ 2.40
5	Projektierungsstopp für Bauvorhaben	erledigt/ Dauerauftrag	*25.00	*35.00	+ *10.00
6	Erhöhung der Motorfahrzeugsteuer	erledigt	5.00	7.50	+ 2.50
8	Verursachergerechte Verwaltungstätigkeit Umweltschutz/Wasserwirtschaft	erledigt	1.00	1.00	0.00
10	Selbständige Gerichtsverwaltung	erledigt	1.00	0.50	- 0.50
13	Leistungsauftrag GB Mittelschulen	erledigt	2.70	1.86	- 0.84
14	Autonome Gestaltung Pädagogische Fachhochschule	erledigt	0.90	0.00	- 0.90
15	Anpassungen des Vertrages Gymnasium Laufen	erledigt	0.50	0.80	+ 0.30
16	Einführung Managementzentren BS	erledigt	1.30	0.00	- 1.30
17	Gemischtwirtschaftliche AG Erwachsenenbildung	erledigt	0.50	0.00	- 0.50
18	Privatisierung Uhrmacherschule u. Internat	erledigt	0.90	1.02	+ 0.12
19	Konzentration Schule für Mode und Textiles Gestalten	erledigt	0.40	0.10	- 0.30
20	Alternative Beitragsmechanismen Hochschule	erledigt	0.00	0.00	0.00
21	Änderung Finanzierungsmechanismus Sonderschulen	erledigt	0.40	0.40	0.00
22	Kompetenzzentrum Kultur auf Waldegg	erledigt	0.30	0.00	- 0.30
23	Effizienzsteigerung der Abteilung Sport	erledigt	0.20	0.00	- 0.20
24	Reduktion bei Archäologie und Denkmalpflege	erledigt	0.50	0.00	- 0.50
25	Anpassung Vereinbarung Schweiz. Musikautomatenmuseum	erledigt	0.20	0.00	- 0.20
26	Regionalisierung Museum Altes Zeughaus und Zentralbibliothek	erledigt	0.30	0.00	- 0.30
27	Flächendeckende Einführung von Globalbudgets und Verstärkung der Wirkungsorientierung mit Konzentration auf wesentliche Leistungen	erledigt	5.00	5.00	0.00
28	Befristung von Erlassen im Leistungsbereich und wirkungsorientierte Ausgestaltung	erledigt Dauerauftrag	offen		
29	Einführung eines Kosten- und Leistungsrechnungssystems	erledigt	1.70	1.70	0.00
30	Verstärkung bzw. Aufbau dezentraler Controlling-Funktionen	erledigt	offen		
31	Lohnkonzept 04	erledigt	offen		
32	Neustrukturierung	erledigt	2.00	0.30	- 1.70
33	Sistierung Mitfinanzierung Kanton bei der Erhöhung des Deckungsgrades der Pensionskasse	erledigt	8.00	2.60	- 5.40
34	Neue Finanzierung der Teuerungszulagen auf den Renten	erledigt	7.80	6.00	- 1.80
35	Verschiebung Ausgleich der kalten Progression	erledigt	offen		
36	Neufestlegung der Katasterwerte	erledigt	8.50	0.00	- 8.50
40	Reorganisation der Staatsverwaltung	erledigt	offen		

Nr.	Kurztext	Umsetzungss tand per 31.12.2008	Erwartetes Einsparpot enzial Sept. 2000 (in Mio.Fr.)	Von Departemente n gemeldete Einsparungen (in Mio. Fr.)	Differenz (in Mio. Fr.)	
43	Verselbständigung der Spitäler	erledigt	4.10	2.00	-	2.10
44	Aufhebung der Spitalsteuer	erledigt	ab 2010 5 Mio Fr.			
45	Neues Entschädigungssystem für Chef- und Leitende Ärzte	erledigt	1.00	0.00	-	1.00
46	Optimierung der Verträge für ausserkantonale Hospitalisation	erledigt	0.00	0.10	+	0.10
47	Therapiezentrum „im Schache“	erledigt	offen			
48	Strafanstalt „Schöngrün“	erledigt	offen			
49	Prüfung der organisatorischen Zusammenfassung des Arbeitsmarkt- und Sozialversicherungsvollzuges	erledigt	offen			
50	Schlankere Wirtschaftsförderung	erledigt	0.30	0.30		0.00
51	Redimensionierung arbeitsmarktlicher Massnahmen	erledigt	1.00	1.10	+	0.10
53	Neudefinition Aufgaben Kanton-Gemeinden sowie reduzierte kantonale Beitragsleistung im Bereich Wald	erledigt	1.70	0.90	-	0.80
54	Konsolidierung und Neuausrichtung Wallierhof	erledigt	0.50	- 0.20	-	0.70
55	Abbau landwirtschaftlicher Leistungen	erledigt	0.20	0.50	+	0.30
56	Redimensionierung Zivilschutz	erledigt	0.70	0.70		0.00
57	Schlankere Militärverwaltung	erledigt	0.30	0.00	-	0.30
58	Neukonzeption Zeughaus	erledigt	1.00	1.10	+	0.10
60	Leistungsentflechtung Kanton/SGV	erledigt	0.80	0.00	-	0.80
<b>Total</b>			<b>- 95.80</b>	<b>78.78</b>		<b>17.02</b>

## 5 Schlussbemerkungen

Bei Projektende per 31.12.2008 sind die 3 folgenden Massnahmen abzuschreiben:

**Massnahme 4, Bereinigung des Immobilienbestandes, erledigt / Dauerauftrag.** Erfolgt auch zukünftig nach der bewährten Immobilienstrategie. In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Staatliche Grundstückspolitik wird das Immobilienportfolio des Kantons jährlich priorisiert und optimiert.

**Massnahme 31, Lohnkonzept 2004, erledigt:** Die Massnahme wurde in das gesamte GAV-Projekt aufgenommen. Im Rahmen dieser Verhandlungen konnte die Massnahme jedoch infolge fehlenden Konsenses nicht vollständig umgesetzt werden. Die Umsetzung der Massnahme erfolgt definitiv mit der Realisierung von MAB-Lebo Plus.

**Massnahme 32, Neustrukturierung der regionalen Verwaltung, erledigt:** Die Amtschreibereien und Oberämter in der Stadt Solothurn wurden ab 1. Januar 2005, die Konkursämter von Solothurn, Olten und Dornach auf den 1. Januar 2007 zusammengeführt. Die Überprüfung der Neuorganisation der erstinstanzlichen Straf- und Zivilgerichtsbarkeit wird im Rahmen des Auftrages der Fraktion SP/Grüne (A099/2007) behandelt. Für die Behandlung dieses Auftrages hat der Regierungsrat eine Arbeitsgruppe eingesetzt.

Mit dem vorliegenden Schlussbericht kann festgestellt werden, dass das ursprünglich mit 95,8 Mio Fr. eingesetzte Sanierungspotential als zu optimistisch eingeschätzt wurde. Gemäss Angaben der Departemente wurden bis Projektende per 31. Dezember 2008 **78,8 Mio Fr. eingespart**. Die Verschlechterung von letztlich 17,0 Mio Fr. zeichnete sich bereits nach Vorliegen des ersten Controllingberichtes ab.

Bei Projektstart wurde für den Vollzug der 50 Massnahmen ein Verpflichtungskredit von 4,7 Mio Fr. für erforderliche Expertentätigkeiten und zusätzliche personelle Mittel bewilligt. Bis Projektende per 31. Dezember 2008 wurden von diesem Kredit **Fr. 2'884'764.00** beansprucht (Fr. 2'709'743.65 für Experten honorare und Fr. 175'020.35 für personelle Ressourcen). Die Unterschreitung von rund 1,8 Mio Fr. ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass die personellen Ressourcen praktisch nicht ausgeschöpft wurden bzw. zum Teil im ordentlichen Globalbudget der Dienststellen belastet wurden.

Mit dem vorliegenden Schlussbericht wird das Projekt SO+ abgeschlossen.

## 6 Detail der unerledigten Massnahmen

### Massnahme Nr. 4: Bereinigung des Immobilienbestandes Projektstatus: erledigt / Dauerauftrag

<b>Kurzbeschrieb</b>	Laufende Optimierung Immobilienbestand inkl. Auswirkungen WoV-Einführung und marktorientierte Gebrauchsmiete
<b>Wichtigste Ereignisse</b>	<p>Mit RRB Nr. 2268/2003 vom 8. Dezember 2003 konnte die Massnahme „Projektierungsstopp für Bauvorhaben, Umsetzung“ konkretisiert werden. Sie beinhaltet im Wesentlichen drei Stufen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Abklärung der Betriebsnotwendigkeit,</li> <li>2. Abklärung des Verwertungs-Potenzials und</li> <li>3. Entwicklung ausgewählter Areale mit besonders gutem Verwertungs-Potenzial.</li> </ol> <p>Für diejenigen Grundstücke, die eine besonders gute Verwertbarkeit versprechen, sind bereits konkrete Massnahmen eingeleitet worden („Seminarreihe“ Solothurn, Sphinxmatte Solothurn, Bürenstrasse und Gotthelfhaus Biberist, früheres HTL-Land Oensingen, Fegetzhofareal, Reserveareal Spital Dornach und Zeughausareal Zuchwil). Im Rahmen der Immobilienstrategie führt das Hochbauamt periodisch eine Immobilien-Priorisierung durch, welche mit RRB Nr. 2005/493 genehmigt wurde. Dabei wurde erstmals der Verkehrswert aller Liegenschaften des Finanzvermögens durch einen externen Experten ermittelt. Im Berichtsjahr 2008 wurden dementsprechend Liegenschaften im Umfang von Fr. 3,7 Mio Franken brutto veräussert, was einem Nettoerlös von 0,5 Mio Franken entspricht.</p> <p><b>Schlussbemerkung:</b> Die bewährte Immobilienstrategie wird auch zukünftig weiter verfolgt. In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Staatliche Grundstückspolitik wird das Immobilienportfolio des Kantons jährlich priorisiert und optimiert.</p>

### Finanzielles

Restrukturierungsaufwand in 1'000 Franken

Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	Total
Restrukturierungsaufwand budgetiert	Kein Restrukturierungsaufwand budgetiert								0.0

### Sanierungspotenzial in Mio Franken

6.1.1.1.1.1.1 Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Sanierungspotenzial budgetiert</b>								
<b>Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2001</b>		0.4	0.5	0.7	0.9	0.9	0.9	1.2
<b>Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2002</b>		0.4	0.4	0.7	0.9	0.9	0.9	1.2
<b>Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2003</b>		0.4	0.4	0.7	0.9	0.9	0.9	1.2
<b>Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2004</b>		0.4	0.4	0.7	0.9	0.4	0.4	0.4
<b>Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2005</b>		0.4	0.4	0.7	1.2	1.2	2.0	2.8
<b>Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2006</b>		0.4	0.4	0.7	1.2	0.3	1.0	2.0
<b>Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2007</b>		0.4	0.4	0.7	1.2	0.3	2.8	3.6
<b>Sanierungspotenzial per 31.12.2008</b>		0.4	0.4	0.7	1.2	0.3	2.8	2.4

**Massnahme Nr. 31: Lohnkonzept 04**  
**Projektstatus: erledigt**

<b>Kurzbeschrieb</b>	Überarbeitung des heutigen Lohnkonzeptes zur Erreichung von Marktkonformität und Leistungsgerechtigkeit
<b>Wichtigste Ereignisse</b>	<p>Im ersten Halbjahr 2003 erarbeitete die Projektgruppe ein Grundlagenpapier mit 16 Modulen zu den Eckwerten eines Lohnsystems mit Varianten zu den variablen Lohnanteilen sowie eine Kostenschätzung für das Gesamtkonzept. Die Projektgruppe erstellte dazu einen vorläufigen Schlussbericht zuhanden der GAV-Projektleitung. Die GAV-Projektleitung integrierte das Projekt in das gesamte GAV-Projekt. Im Rahmen der GAV-Verhandlungen konnte die Massnahme infolge fehlenden Konsenses jedoch bis zum heutigen Zeitpunkt nicht vollständig umgesetzt werden.</p> <p>Wenngleich mit den Sozialpartnern im Bereich der Leistungsgerechtigkeit noch keine Einigung erzielt werden konnte, kann abschliessend festgehalten werden, dass zumindest die Grundlagen für die Überprüfung der Marktkonformität des Lohnsystems mittels jährlichen Lohnvergleichen zwischenzeitlich geschaffen wurden. Bezüglich der Leistungsgerechtigkeit werden im zur Zeit noch laufenden Projekt MAB-LEBO PLUS mit der vorgesehenen Einführung von konkreten Zielvereinbarungen sowie dem Aufbau eines Qualitätssicherungssystems bei der Mitarbeitendenbeurteilung entsprechende Voraussetzungen für die Leistungsgerechtigkeit des Lohnsystems, insbesondere des Leistungsbonus, geschaffen und voraussichtlich 2010 implementiert.</p>

**Finanzielles**

Restrukturierungsaufwand in 1'000 Franken

Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	Total
Restrukturierungsaufwand budgetiert	101.0	73.0	55.0	46.0					275.0
<b>Restrukturierungsaufwand Ist/Prognose per 31.12.2001</b>	0.0	174.0	55.0	46.0					275.0
<b>Restrukturierungsaufwand Ist/Prognose per 31.12.2002</b>	0.0	21.0	120.0	80.0	54.0				275.0
<b>Restrukturierungsaufwand Ist/Prognose per 31.12.2003</b>	0.0	21.0	13.0	100.0	140.0				274.0
<b>Restrukturierungsaufwand Ist/Prognose per 31.12.2004</b>	0.0	21.0	13.0	0.0	62.0				96.0
<b>Restrukturierungsaufwand bis Projektende</b>	0.0	21.0	13.0	0.0	0.0	0.0	0.0	62.0	96.0

**Sanierungspotenzial in Mio Franken**

6.1.1.1.1.2 Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Sanierungspotenzial budgetiert</b>	Kein Sanierungspotenzial budgetiert							Offen

**Massnahme Nr. 32: Neustrukturierung der regionalen Verwaltung**  
**Projektstatus: erledigt**

<b>Kurzbeschreibung</b>	Höchstens 4 Verwaltungs- und Gerichtskreise
<b>wichtigste Ereignisse</b>	<p>Mit RRB Nr. 966 vom 27. Mai 2003 wurde Botschaft und Entwurf über die Zentralisierung der Oberämter und der Amtschreibereien verabschiedet. Die Zentralisierung der Gerichte wurde ausgeklammert. Der Kantonsrat stimmte der Verfassungsänderung am 2. September 2003 zu, das Volk am 8. Februar 2004. Die Amtschreibereien und Oberämter in der Stadt Solothurn wurden ab 1. Januar 2005 zusammengeführt. Die Konkursämter von Solothurn, Olten und Dornach wurden ab 1. Januar 2007 in das kantonale Konkursamt in Oensingen integriert. Für die weitere Umsetzung der SO+-Massnahme Nr. 32, die Neustrukturierung der Amtsgerichte, ist das Bau- und Justizdepartement, in Zusammenarbeit mit der Gerichtsverwaltungscommission, zuständig, wobei die Prüfung erst nach der Einführung und Konsolidierung von WoV bei den Gerichten vorzunehmen sein wird (RRB 2006/1874 vom 23. Oktober 2006). Seit 1.1.2008 führen die Gerichte ein Globalbudget gemäss dem WOV-Gesetz.</p> <p><b>Schlussbemerkung:</b> Im Zuge des erheblich erklärten Auftrages der Fraktion SP/Grüne hat der Regierungsrat für die Überprüfung der Neuorganisation der erstinstanzlichen Straf- und Zivilgerichtsbarkeit eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Die Arbeiten sind im Gang. Erste Ergebnisse sollen im Frühjahr 2009 vorliegen.</p>

**Finanzielles**

Restrukturierungsaufwand in 1'000 Franken

Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	Total
Restrukturierungsaufwand budgetiert	Kein Restrukturierungsaufwand budgetiert								0.0

**Sanierungspotenzial in Mio Franken**

6.1.1.1.1.3 Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Sanierungspotenzial budgetiert</b>					2.0	2.0	2.0	2.0
<b>Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2001</b>					2.0	2.0	2.0	2.0
<b>Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2002</b>					2.0	2.0	2.0	2.0
<b>Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2003</b>					0.3	0.3	0.3	0.5
<b>Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2004</b>					0.1	0.2	0.3	0.5
<b>Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2005</b>					0.1	0.2	0.3	0.3
<b>Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2006</b>					0.1	0.2	0.3	0.3
<b>Sanierungspotenzial Ist/Prognose per 31.12.2007</b>					0.1	0.2	0.3	0.3
<b>Sanierungspotenzial per 31.12.2008</b>					0.1	0.2	0.3	0.3